Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—December 19, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | № 39

Sehr schätzbares

Grund=Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Montags den 31sten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine herrliche Lotte Land,

gelegen in Nieder=Saucon Taunschip, Northampton Caunty, etwa 1½ Meile von dem Städtchen Hellertaun, gränzend an Länder von Isaac Ott, David Bachman, Samuel Kaufman und Andere, und ebenfalls an die Straße welche nach Springfield führt, und liegt nur etwa eine Meile von der Nord=Pennsylvania Eisenbahn; enthaltend 20 Acker genaues Maaß. Davon sind ungefähr 2 Acker gutes Holzland, 3 Acker herrliche Wiesen, und ein Baumgarten von etwa 3 Acker, mit dem allerbesten Obste bepflanzt,—der Rest ist vom besten Bauland in der Gegend, schicklich und bequem in Felder eingetheilt, und in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind ein gutes steinernes

Wohnhaus,

eine gute Scheuer, ein Wagenhaus, und eine niefehlende herrliche Springe, welche den ganzen Schwamm wässert, ist auf dieser Lotte.

Dies ist in der That herrliches und sehr werthvolles Eigenthum, paßend für beinahe Jedermann, aber besonders schicklich für einen Marktmann—und Kauflustige sollten ihr Augenmerk darauf gerichtet halten, da gewiß nur selten solches herrliche Eigenthum zum Verkauf angeboten wird.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Bartholomew Huber, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Hartman, Mary Huber, } Er'ors.

Durch Peter Huber, Agent für Mary Huber.

December 12. nq3m

Oeffentlicher Verkauf

Einer schätzbaren Lotte Grund.

Auf Mittwochs den 26sten December, nächstens (Zweiter Christag) um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden,

Eine sehr werthvolle Wohnung,

bekannt als das „Pennsylvania Haus," mit allem Zugehör, gelegen in dem blühenden Städtchen Mechaniksburg, Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty.—Die Lotte ist begränzt durch Lotten von John Schütz, John Minnich und der Straße die von Allentaun nach Mauch Chunk führt. Besagte Lotte enthält in der Front an gemeldeter Straße 50 Fuß, und in der Tiefe 186 Fuß. Die Verbesserungen sind

Ein dreistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

26 bei 30 Fuß, gut eingerichtet um irgend Geschäfte zu betreiben, ein Sched 26 bei 30, und andere Nebengebäude. Beschriebene Gebäude sind fast ganz neu, und wirklich so gut als neu. Die Lotte ist schicklich eingetheilt und gut mit Waßer und hinlänglich mit Obst u. s. w. versehen.

☞Zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort, soll ebenfalls öffentlich verkauft werden, folgendes

Persönliches Eigenthum:

Ein zweispänniger Spazierwagen, ein Buggy=Wagen, zwei Setts Pferdegeschirr, ein doppeltes Sett dto. alle ganz neu, ein vollständiges Bär=Apperat, als Botteln, Gläser, Waiters, u. s. w., nebst einer großen Verschiedenheit anderer Artikel, zu umständlich dieselbe alle hier anzuführen.

☞Kauflustige welche obiges Landgut in Augenschein zu nehmen, und das Nähere zu erfahren wünschen, belieben sich bei dem unterzeichneten Eigenthümer zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von.

A. J. Sitgreaves.

November 28. nb4m

Schätzbares Mühl=Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Freitags den 21sten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Mahlmühle,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ungefähr eine Meile von Allentaun. Dieselbe wird durch die niefehlende Cedercreek betrieben, hat 2 Paar Burr=Steine, und hat eine herrliche Kundschaft. Dabei ist auch eine Sägmühle, die eine gute Kundschaft genießt. Dieses Mühlwesen ist bekannt als Troxell's alter Stand. Dazu gehören ebenfalls zwischen 5 und 6 Acker Land, wovon 3 Acker vom besten Schwamm in der Gegend sind. Auf diesem Eigenthum befindet sich auch ein

gutes Främ=Wohnhaus,

ein guter Schap, ein guter Schweine=Stall, und sonstige Nebengebäude.

Kauflustige finden dies sehr werthvolles Eigenthum und sollten diesen Verkauf nicht unbeigewohnt vorüber gehen laßen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung durch

John Eck.

Furs! Furs! Furs!

☞Es geht mit Sturm!☜

Das Volk geht immer hin wo es das größte Assortement findet. Daß wir jetzt das größte Assortement von Furs auf Hand haben daß jemals in Allentaun gezeigt wurde, wird allgemein zugegeben,—und daß wir so wohlfeil verkaufen, wenn nicht wohlfeiler, als sie in den Cities gekauft werden können, ist eine Thatsache die Jedermann eingesteht der es versucht hat. Kommt ihr Lädies—eine und alle—und beschauet unsere wohlfeile Furs. Ein Jeder ist im Stande eine Sett an den so sehr billigen Preißen zu kaufen an den wir dieselbe verkaufen.

Young und Leh,
45 Ost=Hamilton=Straße.

Allentaun, December 12. nq3m

Neue Güter.

Unterzeichnete sind soeben mit einer großen Auswahl Güter, die in ihr Fach einschlagen, von den Städten Philadelphia und Neu=York zurückgekehrt, die sie an ganz billigen Preißen wieder zum Verkauf anbieten. Man rufe an und urtheile für sich selbst.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12. 1855.

Christtags=Geschenke.

Eine herrliche Auswahl der populärsten Bücher schön verziert und geeignet für Christtags= und Neujahrs=Geschenke,—so wie auch andere Artikel für diesen Zweck, soeben erhalten und ganz billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12. 1855.

Bibeln! Bibeln!

Eine sehr schöne Auswahl große und kleine englische und deutsche Bibeln soeben erhalten und wahrlich wohlfeil zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12. 1855.

1856. Calender. 1856.

Alle Arten englische und deutsche Calender, soeben erhalten beim Dutzend oder Einzelnen billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Dec. 12. 1855.

Traktat Bücher.

Ein vollständiges Assortement der Bücher oder Publikationen der „Amerikanischen Traktat Gesellschaft," zu allen Zeiten und an den nämlichen Preißen wie bei der Gesellschaft, zu haben bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec 12 1855.

Perfumerien!

Eine der besten Auswahlen Perfumerien die je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12. 1855.

Papier! Papier!

Eine schöne Auswahl Briefs=, Post=, Pack=, Cap, Noten=, Singnoten=, Dieds=, Legal=, Tissue, Blumen=, Fenster=, Wands=, und anderes Papier, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12. 1855.

Schul=Bücher.

Alle Arten Schulbücher, die nach unserm Wissen in diesem Caunty gebraucht werden, sind soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown Dec. 12 1855

Port Monnais.

Eine herrliche Auswahl sehr schöne Portmonnais, schicklich für Geschenke, so wie alle Arten andere Pocket=Bücher, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12. 1855

Dankabstattung.

Die Unterzeichneten sind herzlich dankbar für die liberale Unterstützung die sie in allen ihren Geschäfts Zweigen genossen haben, und bitten um eine Fortdauer derselben, welche sie sich durch gute Behandlung, billige Preiße und Pünktlichkeit zuzusichern gedenken.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12. 1855.

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 1sten Januar 1856, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des letzthin verstorbenen John S. Heintz, in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden:

4 Schaffpferde, ein Familienpferd, 2 Füllen—eins davon ist zwei und das andere ein Jahr alt—4 Milchkühe, 5 Rinder, 6 Schweine, 4 Schaafe, zwei 4=Gäulswägen, einer mit einem Boddy, fast neu, ein Spazierwagen, zwei Sett Wagenspriegel, eine neue Wagendecke, Holzschlitten, 2 Pflüge, 2 Eggen, Cultivätor, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, ein Sett Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr für 6 Pferde, 4 neue Fliegennetze, ein Fattertrog, Schrotkist, Holzschlegel und Keitel, Hebeisen, Steinschlegel, Schneitbank, Steinbohrer, Schleifstein, Sperr= und Kühketten, Pflugswaage, Schaufeln, Grubhacke, Mist= und Heu=Gabeln, Heuleitern, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elisabeth Heintz, Salomon Kuder, } Ad'ors.

December 12. nq3m

Auditors=Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von J. J. Krauße, Administrator, mit beigefügtem Willen, der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Spangenberg, letzthin von Lecha Caunty.

Und nun, November 14, 1855, ernannte die Court, auf Vorschlag des Herrn Bridges, Herrn Edward Beck, als Auditor, um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetteln und alles Zeugniß welches durch ihn in besagter Sache erlangt werden mag, zu berichten.

Aus den Urkunden,
Bezeugts,
J. W. Mickley, Schreiber.

☞Obengenannter Auditor wird sich in Gemäßheit seiner Ernennung einfinden, am Samstag den 22sten December, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John Y. Bechtel, in Allentaun, Lecha Caunty, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

December 5, nq3m

„Die guten Zeiten kommen,"

Durch T. S. Arthur.

Solche die etwas von jenem längst erwarteten Tage zu hören wünschen, sollten dieses Buche lesen.

Es wird einen immensen Abgang finden; 5000 Exemplaren sind vor dem Drucke bestellt worden.

Wir versenden ein Exemplar durch die Post bei dem Empfang von einem Thaler.

J. W. Bradley, Verleger,
48 Nord=Vierte Straße.

N. B. Agenten werden verlangt um dieses und andere populären Werken in den Vereinigten Staaten zu verkaufen. Sende für eine Liste und Bedingungen an Agenten.

December 12. nq3m

Wheatleys Arch Straßen Theater,
Arch Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

Die Stern Companie.

Zusammengesetzt durch die besten Künstler in der Welt, und übertrifft an Stärke und Talent irgend eine Dramatische Combination, ehedem dem theatrischen Publikum angeboten, macht ihre Erscheinung **jeden Abend** in

Comede, Tragedy, Serio=Comic=Drama, Vaudevilles, Musikalische Burlettes, &c. &c.

☞Wenn Ihr nach der City geht, vergißt nicht dahin zu gehen.☜

November 7. 1855. no6M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Acker, senior, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlaßenschaft zu machen haben, belieben dieselbe auch innerhalb besagter Zeit einzuhändigen, an

George Acker, Allentaun,
Charles Smith, Maratawny,

December 12. nq—6m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 28sten December, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Daniel Acker, sen., letzthin von Weißenburg Tsp., Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein Spazier=Wagen sammt dem Schoppen, Pferdegeschirr, Bett und Bettlade, Bureau, Bank, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Acker, Charles Smith, } Er'ors.

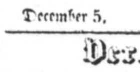
December 12. na3m

Dr. H. A. Grim, A. M.

Alle Krankheiten behandelt und besondere Aufmerksamkeit den verschiedenen Organen des Kinnes geschenkt. Diese Organen sind mancherlei Krankheiten unterworfen, die so innig mit einander verbunden sind, die man kaum mit der alten Untersuchungs=Methode zu unterscheiden vermag. Seitdem aber durch Auscultation, oder durch die Kunst des Hörens der Töne, hervorgerufen durch die respirirenden und zirkulirenden Organen des Kinnes ermittelt wurde um Vortheile davon zu nehmen sind sie kennbarer geworden, und folglich mehr unter die Controlle des Arztes gekommen.

Allentaun Dec 12 nq3m

Entlaufen.



Es ist vor einiger Zeit dem Unterzeichneten, wohnhaft in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty ein großes Mutter=Schwein entlaufen. Wer dem Eigenthümer Nachricht davon gibt, so daß er daßelbe wieder erhalten kann, soll billig belohnt werden.

Charles Eisenhart.

December 5. na3m

Verbesserte

Zusammengesetzte Phosphorsäure von Kalk.

Der Unterzeichnete benachrichtiget Händler und Bauern, daß er die Qualität seiner

Super Phosphorsäure von Kalk

um sehr vieles verbessert hat und daß wie die durch ihn zubereitet wird, als den **vorzüglichsten** Artikel im Markt anempfehlen kann. Ihr seid eingeladen denselben zu examiniren und zu probiren. Ebenfalls

Peruvianischer und Mexikanischer Guano, Oehle, Lichter, Seife, u. s. w.

an den niedrigsten Marktpreisen.

John L. Pomroy,
Nachfolger von Thomas W. Morgan,
No. 9 und 10 Süd=Wharfte, Philadelphie.

☞Bauern können an zwei Privat=Alleys aufladen, und dabei die gedrängte Wharfte vermeiden.

Juli 18, 1855. na6M

Zu verkaufen.

Ein guter Zweigäuls=Wagen ist bei dem Unterzeichneten in Ober=Saucona Taunschip, Lecha Co. billig zu verkaufen. Man melde sich sogleich bei

Abraham Jung.

December 5. *3m

Hollo! Wonaus?

Meine Hochzeit Suit kaufen—ich bin auf dem Weg nach

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

Oktober 17. na6m

Vergeßet es nicht.

Vergesset es nicht Damen und Herren, Jungfrauen und Jünglinge, wenn ihr nach Allentaun kommt, jedesmal zuerst anzurufen an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

Court=Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President=Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß=Erledigung in besagten Caunties, und Peter Haas und Chas. Keck, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß=Erledigung für die Richtung von Haupt= und andern Verbrechen in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im Monat Januar,

1856, welches der 7te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 5. Tag December im Jahre unsers Herrn 1855.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, December 5, 1855 nab3

Auditors=Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Christian Kistler, Executor des letzten Willens und Testaments der verstorbenen Magdalena Kistler, Wittwe von Jacob Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun November 6, 1855, ernannte die Court Samuel J. Kistler, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen und alles Zeugniß dem nächsten festgesetzten Waisengericht zu berichten, welches durch ihn in dieser Sache erlangt werden mag.

Aus den Urkunden.—Bezeugts,
J. W. Mickley, Schr.

☞Obenbenamter Auditor wird sich seiner Ernennung gemäß einfinden am Donnerstag den 27sten December, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Peter Miller, in Sägersville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, allwo sich alle betheiligte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

December 5. nq4m

Schätzbares

Liegendes Eigenthum,

Durch Privat=Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch, durch Privat=Handel zum Verkauf an, seine

Schätzbare Grund=Lotte,

gelegen nahe der Union Kirche, in Nord=Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Benjamin Semmel und Dennis Hoatz; enthaltend ein Viertel Acker und 6 Ruthen, alles unter guten Fensen und in allen Hinsichten in guter Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind,

Ein zweistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

22 bei 26 Fuß, mit einem guten Schlät Dach, welches herrlich und bequem eingerichtet ist. Ferner ist allda ein guter Brunnen, nebst allem nöthigen Zugehör für eine bequeme Wohnung.

Es würde sich dieses werthvolle Eigenthum sehr gut für einen Handwerksmann oder Taglöhner eignen.

Wegen dem Näheren melde man sich recht bald bei Hiram Bears.

December 5 na3m

Große Schneiderei.

G. H. Reber's

Schneiderei in der Stadt Allentaun,

nahe Hagenbuch's Gasthause in der Nord 8ten Straße, einige Thüren hinterhalb Hagenbuchs Gasthause. Es wird dem allgemeinen Publikum bekannt gemacht, daß Unterzeichneter an erwähntem Standplatze, unter der Aufsicht des Ab. J. Neuhard, als Vormann, das Schneidergeschäft auf eine ausgedehnte Weise betreiben, und Kleider von jeder Benennung verfertigen wird, die nicht übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird in dessen Stelle verfertigt. Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen Vorrath der schönsten, besten und wohlfeilsten Kleider auf Hand; auch alle Arten Güter, um Kleider auf Bestellung daraus von jeder Mode zu verfertigen.

Ebenfalls:

hat er auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und neumodigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals= und Taschentücher,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

George H. Reber.

December 5 1855 nt3m

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeil!

Furs für die Damen!

An dem wohlfeilen Hut=, Kappen und Fur=Stohr der Unterzeichneten, in der West=Hamilton Straße, ist neulich die schönste, beste und wohlfeilste Lott **Furs** erhalten worden, die noch je in Allentaun war—alles von den neuesten Styles—bestehend aus:

Stone Martin, Mink, Black Lynx, Brown Coney, Silber Martin, Fitch, Musk, Rock Martin, Sable, u. s. w.

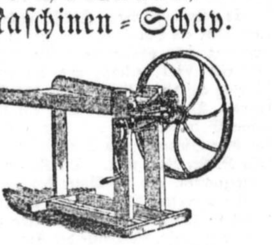
welches alles sie so wohlfeil, und sie glauben ein wenig wohlfeiler verkaufen, als irgend ein anderes Haus außerhalb den Seestädten. Lädies, rufet an und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet. Das Besehen kostet Euch nichts.

Wieder und Berger.

December 5. nq3m

Lecha Caunty

Maschinen=Schap.



Schweitzer u. Säger,

Manufakturisten von

Pferdegewalten, Dreschmaschinen, Welschkornschäler, Heu= und Getraide=Rechen, Schneidbänke und allen andern Bauern Geräthen,

Benachrichtigen ehrerbietigst das Publikum, daß sie das Etablisement von Powell und Schweitzer, No. 80 West=Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Hagenbuchs Gasthause, und wohl bekannt als Powells alter Stand, käuflich an sich gebracht haben, allwo es sie zu allen Zeiten freuen wird, allen ansprechenden Freunden, durch Artikel in ihrem Fache aufzuwarten. Sie rechnen nichts um ihren Stock zu zeigen, welcher besteht aus einer Verschiedenheit von:

David Prouty's Patent Premien Pflügen, nämlich: Patent Centre Draught Pflügen, Selbstschärfende, do., Doubble Mould, do., Verbesserte Bergseite, do., Premien Sub=Soil, do., Michigan Doppelte, do., so wie auch verschiedene andere Arten Pflüge.

Ebenfalls:

Welschkorn= und Cob=Cruschers für Pferdegewalten, Welschkorn=Pflanzer, Futter=Schneider bei Hand oder Pferdegewalt, Welschkornschäler das Nämliche, Kleemaschinen um Klee zu reinigen u. s. w.

Ferner: Eggen, Cultivators, Revolving Heu=Rechen, verbeßerte Mäh=Maschinen, Premien Saamen=Drills, Pferdegewalten und Dreschmaschinen, von 1 bis 4 Pferdegewalten mit Cylinders gänzlich von Eisen gemacht, nach einem verbesserten Plan, mit einem Patent Schüttler, welcher arbeitet wenn er nur mit einem schwachen Belt an der Maschine befestigt ist.

☞Bauern welche etwas in unserm Fach nöthig haben, finden es zu ihrem Vortheil wenn sie bei uns anrufen.

Durch pünkliche Abwartung ihrer Geschäfte so wie rechtmäßige Behandlung, hoffen sie ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür sie immer dankbar sein werden.

Thomas S. Schweitzer,
Hiram J. Säger.

Allentaun, November 28. nb6M

Allentown Seminar.

Die Winter=Sitzung dieses Instituts hat am 1sten November mit einer Anzahl von etwas über hundert Schülern begonnen. Die Schule ist nun in all ihren Fächern mit dem folgenden Lehrer=Corps organisirt:

W. M. Reynolds, D. D., Prinzipal;
J. S. Keßler, D. D., Lehrer der deutschen Sprache;
Hr. Joshua Riale, Lehrer der Mathematik, &c.
Hr. L. H. Croll, Lehrer der alten Sprachen, &c.
Hr. F. E. Herrmann, Instrumental und Vokal Musik=Lehrer;
Hr. J. Garmain Anglade, Lehrer der französischen und spanischen Sprache und Zeichnen;
Mrs. R. M. Eyster, Lehrerin der Botanik, Natur=Philosophie, &c., im weiblichen Departement;
Miß Adelaide S. Richards, Lehrerin im weiblichen Departement;
Miß Catharina J. Reynolds, Lehrerin im Primär=Departement.

Wir glauben, daß unser Institut so wohl organisirt ist, als irgend eins im Staat, und bietet Eltern in unsern Städten und der umliegenden Landschaft gleiche Ermunterung, denselben ihre Kinder anzuvertrauen. Unsere Lehrer haben im Allgemeinen beträchtliche Erfahrung in ihrer Profession gehabt, und sind dazu wohl qualifizirt. Wir verweisen mit besonderer Bezugnahme auf die Einrichtung zum Unterricht der modernen Sprachen, (Deutsch, Französisch und Spanisch,) und ebenfalls auf das Fach der Zeichnen= und Schreibkunst.

Das Mädchen=Departement, obgleich unter Obhut des Prinzipals und seiner Instruktionen theilhaftig, ist von dem Knaben=Departement gänzlich abgeschieden. Keine Mädchen werden zur Beköstigung in das Seminar aufgenommen, finden aber gutes Unterkommen zu billigen Preißen in der Stadt.

Die Bequemlichkeiten des Gebäudes sind genügend, und die Bedingungen mäßig. Für Schüler welche nach Anfang der Sitzung eintretten, wird ein angemeßener Abzug erlaubt. Für weitere Einzelnheiten siehe Anzeige und Circular, welches letztere auf Anfrage der Prinzipal mit Vergnügen verabreichen wird.

Allentaun, November 28. nt3m

Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Inquisition der verstorbenen Catharina Schneider.

Und nun November 6, 1855, auf Antrag des Hrn. Marx, ist eine Regel erlaubt worden, an die Erben der obengenannten Verstorbenen, gegenwärtig zu sein auf den 2ten nächsten Orphans Court Tag des Februar Termins, nämlich, auf Dienstags den 5ten desselben Februars, um das besagte liegende Vermögen anzunehmen, oder es zu verweigern,—oder Ursachen anzugeben warum jenes liegende Eigenthum, oder ein Theil davon nicht verkauft werden sollte.

Aus den Urkunden,
Bezeugts,
J. W. Mickley, Schreiber.

November 21. nb6C

Die Bank.

Die neue Bank in Allentaun hat Geschäfte begonnen, aber das hilft den Stopp nichts, sie laßen ihn ja doch kein Geld haben. Er ist aber entschlossen Güter zu verkaufen, damit er Geld bekommt um auf die Fair zu gehen.—Wer daher Bargains machen will der rufe nur ganz herzhaft an, an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12. nqby

Neue Güter.

Die Unterzeichneten sind neulich von Neuyork und Philadelphia mit dem größten und meist fashionablen Stock von Gütern zurückgekehrt, als sie je zuvor hatten, welche sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten. Dieselbe bestehen aus

Lädies Dreßgüter.	Schawls.
Mous de Lains,	Bay Stäte Schawls,
Alpacas,	Caschmere "
French Merinos,	Teferl "
Coburgs, jede Sorte,	Stello "
Debeges,	Brocha "
Caschmere,	Thibet "
Schwarz seidene,	Waterloo "
Jede Art gefärbte Seidene,	Seidene "

Alle Arten andere Waaren, als Tuch, Sattinets, Caschmeren, Kentucky Jeans, Tweeds, etc. Musline, Kattune, Flannelle und solche Güter als im Allgemeinen als trockene Güter gehalten werden—zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. nq4m

Groceries.

Solche als Kaffee, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Gewürze, Käs, Rosinen, Oele, welche sie an den niedersten Preißen zum Verkauf anbieten.

Grim und Reninger.

Cärpets und Oeltuch.

Ein großes Assortement von Cärpet und Stiegen=Cärpets, Fler= und Tisch=Oeltuch, zu verkaufen bei Grim und Reninger.

Spiegel.

Mahogony Främe Spiegel, von allen Größen und Preißen, zu verkaufen bei

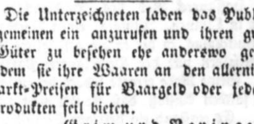
Grim und Reninger.

Salz.

Gemahlnes Liverpool Salz in Säcken, und loses Ashton feines Salz—in kleinen Säcken Dairy do. zu haben bei

Grim und Reninger.

Fische.



Schupp=Fische, Cotfische, und Makrele zu verkaufen bei Grim und Reninger.

☞Die Unterzeichneten laden das Publikum im Allgemeinen ein anzurufen und ihren großen Stock Güter zu besehen ehe anderswo gekauft wird, indem sie ihre Waaren an den allerniedersten Markt=Preisen für Baargeld oder jede Art Landesprodukten feil bieten.

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. nq4m

Nachricht.

In der Court der Vierteljährigen Sitzungen für das Caunty Lecha.

In der Sache der vorgeschlagenen Vertheilung von Nord=Wheithall Taunschip, in zwei Wahl=Distrikte.

Die unterzeichneten Commißioners, ernannt von besagter Court, um die Schicklichkeit zu untersuchen, besagtes Taunschip in zwei Wahl=Distrikte zu theilen, für Wahlzwecke, wie gebeten wurde durch Bittsteller von besagtem Taunschip,—und um der nächsten Court der Vierteljährigen Sitzung von Lecha Caunty, Bericht zu erstatten, zusammen, mit ihrer Meinung in Bezug darauf,—werden sich Samstags den 22sten December, 1855, in der Amtsstube von John D. Lawall, Esq., in der Stadt Allentaun versammeln, für den Endzweck den Pflichten ihrer Ernennung nachzukommen,—wann und woselbst sich alle intereßirte Personen einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Joshua Stähler, Samuel Saylor, Jacob Mickley, } Commiß'rs.

November 28. na4m

☞Probiere

Scott's Rothöl Liniment.

Für die Heilung des Menschen von Rheumatism, Neuralgia, Schmerzen in der Brust, Lumbago, (Schmerzen im Rücken) Asthma, Kolik, wehen Hals, Verrenkungen, Verbrennung und Verbrühungen, verfrorne Füßen etc.

Für Pferde und Rindvieh.

Verrenkungen, Wunden, Quetschungen, Schnitten, Geschirr=Reibungen, Geschirr=Galle, Windgalls, verhärtete Klumpen, Korks, etc., etc., und andern Krankheiten wo Einreibungen gebraucht werden können.

Zu haben bei Keck, Guth u. Helfrich, John B. Moser, Lewis Schmidt u. Co. Allentown; Simon Rau und Gangwer u. Miller, Bethlehem; und an den Stohrs im allgemeinen im Lande.

Oktober 31. ra6M

Zionsville

Kutschen=Macherei

zu verlehnen oder zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hiermit seine Kutschenmacherei in Zionsville, Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, zu verlehnen oder zu verkaufen an. Der Geschäftsort ist einer der besten im Caunty, und ein unternehmender in diesem Fache bewanderter Geschäfts=Mann kann nicht fehlen hier ein glückliches Auskommen zu finden.

Die Bedingungen sind billig. Auskunft bei

C. W. Wieand.

December 5. nq3m

Sackfässer von vielen verschiedenen Arten zu haben bei

J. B. Moser.

Oktober 31. nq4m